

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 9. Auflage</b> . . . . .	V
<b>Vorwort zur 1. Auflage</b> . . . . .	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	XXI
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	XXIX
<b>Teil 1 Geltendmachung von Schmerzensgeldansprüchen</b> . . . . .	1
A. Entwicklung des Schmerzensgeldes . . . . .	1
B. Haftungstatbestände . . . . .	8
I. Grundregel: § 253 Abs. 2 BGB . . . . .	8
II. Schmerzensgeld aus Vertrag . . . . .	11
1. Nach altem Recht: Schmerzensgeld nur bei vertraglicher Vereinbarung und aus Delikt. . . . .	11
2. Nach neuem Recht: Schmerzensgeld einheitlich aus Delikt und Vertrag . . . . .	12
3. Beispiele . . . . .	14
a) Kaufvertrag . . . . .	14
b) Dienstvertrag . . . . .	15
c) Arbeitsrecht . . . . .	15
d) Arzthaftung . . . . .	16
e) Haftung des Werkunternehmers . . . . .	16
f) Haftung des Auftragnehmers/Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .	18
g) Reisevertragsrecht . . . . .	19
h) Haftung des Vermieters . . . . .	20
III. Delikt . . . . .	24
IV. Gefährdungshaftung . . . . .	24
1. Einführung . . . . .	24
2. Einzelne Haftungsnormen . . . . .	25
a) Arzneimittelrecht . . . . .	25
b) Bergschäden . . . . .	28
c) Straßenverkehr . . . . .	29
d) Haftpflichtgesetz . . . . .	29
e) Luftverkehr . . . . .	30
f) Gentechnik . . . . .	31
g) Produkthaftung . . . . .	32
h) Umweltrecht . . . . .	33
i) Sonstiges . . . . .	34
V. Öffentlich-rechtliche Ersatzansprüche . . . . .	35
C. Schmerzensgeldanspruch . . . . .	36
I. Grundsatz: Kein Schmerzensgeld bei Bagatellverletzungen . . . . .	36
II. Einheitlichkeit des Schmerzensgeldanspruchs . . . . .	40
III. Kapital oder Rente . . . . .	40
IV. Übertragbarkeit – Vererblichkeit . . . . .	51
V. Haftungsausschluss/Haftungsbegrenzung . . . . .	52
1. Arbeitsunfälle nach §§ 104 ff. SGB VII . . . . .	52
2. Dienstunfälle bei Beamten . . . . .	59
3. Haftungsbegrenzungen – Haftungshöchstgrenzen . . . . .	59
4. Handeln auf eigene Gefahr . . . . .	63
VI. Verkehrsofferhilfe . . . . .	63
VII. Anrechenbarkeit des Schmerzensgeldes . . . . .	64
1. Sozialrecht . . . . .	64
2. Einkommensteuergesetz . . . . .	66
3. Kapitalertrag . . . . .	66
4. Zugewinnausgleich . . . . .	66
5. Unterhalt . . . . .	67

VIII.	Verzinsung des Schmerzensgeldanspruchs . . . . .	67
IX.	Besteuerung des Schmerzensgeldes . . . . .	67
X.	Pfändbarkeit des Schmerzensgeldanspruchs . . . . .	67
XI.	Verjährung . . . . .	68
	1. Beginn der Verjährungsfrist . . . . .	68
	2. Regressfälle . . . . .	74
	3. Hemmung der Verjährung . . . . .	75
	a) Hemmung durch Verhandlungen (§ 203 BGB) . . . . .	75
	b) Hemmung durch Rechtsverfolgung (§ 204 BGB) . . . . .	79
	c) Hemmung nach § 115 Abs. 2 Satz 3 VVG . . . . .	83
	d) Hemmung der Verjährung im Adhäsionsverfahren . . . . .	84
	e) Andere Fälle der Hemmung der Verjährung . . . . .	85
	f) Neubeginn der Verjährung . . . . .	85
	g) Vereinbarungen zur Verjährung . . . . .	86
	4. Sicherung von Spätfolgen durch Feststellungsklage . . . . .	86
D.	Schutzzumfang . . . . .	88
	I. Geschützte Rechtsgüter . . . . .	88
	1. Körper . . . . .	88
	2. Gesundheit . . . . .	89
	3. Freiheit . . . . .	91
	4. Recht auf sexuelle Selbstbestimmung . . . . .	95
	a) Verletzung des sexuellen Selbstbestimmungsrechts von Frauen . . . . .	96
	aa) Entwicklung der Rechtsprechung . . . . .	96
	bb) Gründe für die Fehlentwicklung bei Zuerkennung von Schmerzensgeld . . . . .	97
	cc) Neuere Entwicklung zu höherem Schmerzensgeld . . . . .	99
	dd) »Quantensprung« bei der Schmerzensgeldebemessung . . . . .	101
	b) Verletzung des sexuellen Selbstbestimmungsrechts von Männern . . . . .	103
	c) Verletzung des sexuellen Selbstbestimmungsrechts von Kindern . . . . .	103
	5. Verletzung mehrerer Rechtsgüter durch Mobbing . . . . .	104
	a) Begriff . . . . .	105
	b) Typische Verhaltensweisen beim Mobbing . . . . .	110
	aa) Angriffe auf die Kommunikation . . . . .	111
	bb) Angriffe auf die sozialen Beziehungen . . . . .	111
	cc) Schädigung des sozialen Ansehens . . . . .	111
	dd) Angriffe auf die Qualität der Berufs- und/oder Lebenssituation . . . . .	112
	ee) Angriffe auf die Gesundheit . . . . .	112
	c) Rechtsfolgen . . . . .	113
	d) Prozesspflicht: Substanziierung des mobbenden Verhaltens . . . . .	114
	e) Sonderfälle . . . . .	122
	f) Haftungsmaßstab und arbeitsrechtliche Besonderheiten . . . . .	122
	g) Bemessungsmaßstäbe für das Schmerzensgeld bei Mobbing . . . . .	126
	h) Prozessuales . . . . .	128
	aa) Rechtsweg . . . . .	128
	bb) Klageart . . . . .	129
	i) Beamtenrecht und Mobbing . . . . .	131
	6. Schmerzensgeld nach § 15 Abs. 2 AGG . . . . .	132
	a) Anwendungsbereich und Rechtsfolgen . . . . .	132
	b) Schmerzensgeld nach AGG . . . . .	133
	7. Verletzung mehrerer Rechtsgüter durch Stalking . . . . .	134
	a) Begriffsbestimmung . . . . .	134
	b) Erscheinungsformen . . . . .	134
	c) Rechtsfolgen . . . . .	135
II.	Kein Schmerzensgeld für Tod . . . . .	136
III.	Hinterbliebenengeld . . . . .	139
IV.	Gesetz zur Einführung eines Anspruchs auf Hinterbliebenengeld . . . . .	142
	1. Soll das Angehörigen-/Hinterbliebenengeld allein im Todesfall oder auch bei schwerster Verletzung eines nahestehenden Menschen gewährt werden? . . . . .	144

a)	Anspruchsinhaber sind nur Hinterbliebene. . . . .	144
b)	Anspruchsgegner. . . . .	145
2.	Ist der Anspruch über die Deliktshaftung hinaus auch auf die Vertragshaftung auszudehnen? . . . . .	146
3.	Ist das Hinterbliebenengeld auf die Verschuldenshaftung zu beschränken oder soll es auch bei Gefährdungshaftung gewährt werden? . . . . .	147
4.	Wer zählt zum Kreis der Anspruchsberechtigten? Soll eine abstrakte Nähebeziehung genügen oder sind im Einzelfall eine tatsächliche enge Beziehung und seelisches Leid darzulegen?. . . . .	147
5.	Ist der Betrag des Hinterbliebenengeldes im Gesetz vorzusehen oder kann die Bemessung den Gerichten überlassen werden? Reichen Hinweise auf die Rechtsprechung zum Schockschaden als Anhaltspunkte oder Obergrenzen aus? . . . . .	150
a)	Schmerzensgeldbemessung nach der Rechtsprechung zum Schockschaden . . . . .	150
b)	Hinterbliebenengeld. . . . .	151
c)	Geldentschädigung bei Verletzung der Menschenrechte, wenn es um eine staatliche Mitverantwortung für den Todesfall geht. . . . .	152
6.	Darf die Höhe des Hinterbliebenengeldes von den Vermögensverhältnissen des/der Hinterbliebenen abhängen? . . . . .	152
a)	Bedeutung der Vermögensverhältnisse beim Schmerzensgeld. . . . .	152
b)	Wirtschaftliche Verhältnisse von Hinterbliebenen. . . . .	153
c)	Wirtschaftliche Verhältnisse des Schädigers . . . . .	153
d)	Zwischenergebnis . . . . .	153
7.	In welchem Verhältnis stehen der Anspruch auf Hinterbliebenengeld und auf Schmerzensgeld nach einem Schockschaden? . . . . .	153
a)	Rechtsnatur von Schockschaden-Schmerzensgeld und Hinterbliebenengeld. . . . .	153
b)	Hinterbliebenengeld ist kein Schmerzensgeld . . . . .	154
c)	Neue, andere Anspruchsgrundlage . . . . .	154
aa)	Soll das Hinterbliebenengeld höher sein, als das Schockschaden-Schmerzensgeld? . . . . .	155
bb)	Das Schmerzensgeld für einen Schockschaden beträgt in der Regel nicht 10.000 €. . . . .	155
cc)	Die Rechtsprechung gibt für ein Regelschmerzensgeld von 10.000 € für Schockschäden nichts her. . . . .	156
dd)	Hinterbliebenengeld soll über 10.000 € hinausgehen . . . . .	156
ee)	Hinterbliebene sollen höheres Hinterbliebenengeld fordern . . . . .	157
ff)	Zahlung des Hinterbliebenengeldes beruht auf einer eigenen Anspruchsgrundlage . . . . .	157
gg)	Andere Fallgruppen mit eigenständiger Anspruchsgrundlage. . . . .	157
8.	Ergebnis: . . . . .	158
d)	Ereignisschäden oder Schäden per se . . . . .	159
V.	Kein Schmerzensgeld für Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	159
1.	Kein Schmerzensgeld für Ehrverletzung . . . . .	159
2.	Geldentschädigung bei Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	160
3.	Einzelfälle. . . . .	163
VI.	Wrongful life . . . . .	167
E.	Haftung . . . . .	169
I.	Ersatzpflichtige . . . . .	169
1.	Mehrere Täter . . . . .	169
2.	Minderjährige . . . . .	172
3.	Aufsichtspflichtige. . . . .	174
II.	Kausalität . . . . .	175
1.	Allgemeines. . . . .	175
2.	Besondere Fallgruppen . . . . .	177
a)	Allgemeines Lebensrisiko. . . . .	177
b)	Schadensanlage. . . . .	178

c)	Seelische Reaktionen . . . . .	179
d)	Mittelbare Schäden . . . . .	182
e)	Dazwischentreten Dritter . . . . .	182
f)	Dazwischentreten des Verletzten . . . . .	187
g)	Mehrere Ursachen – mehrere Verursacher . . . . .	187
h)	Hypothetische Kausalursachen . . . . .	189
i)	Rechtmäßiges Alternativverhalten . . . . .	190
III.	Schadensumfang . . . . .	191
1.	Vorschäden . . . . .	191
a)	Vorhandene Schadensdisposition . . . . .	191
b)	Schadensteilung (50%) bei Prädisposition . . . . .	193
2.	Mitverschulden . . . . .	195
a)	§ 9 StVG . . . . .	197
b)	§ 254 BGB . . . . .	197
c)	Zurechnung nach § 17 Abs. 2 StVG . . . . .	198
aa)	Haftungsausschluss . . . . .	198
bb)	Prüfung der Abwägung nach § 17 Abs. 1, 2 StVG . . . . .	199
cc)	Kriterien für die Aufteilung der Verursachungsbeiträge . . . . .	200
3.	Sonderproblem: Regressbehinderung durch Haftungsbeschränkung . . . . .	206
4.	Schadensminderungspflicht . . . . .	214
5.	Betriebsgefahr . . . . .	215
6.	Vorteilsausgleichung . . . . .	217
IV.	Schadensumfang in besonderen Fällen . . . . .	220
1.	Verletzungen der Halswirbelsäule . . . . .	220
a)	Einleitung . . . . .	220
b)	Harmlosigkeitsgrenze . . . . .	221
aa)	Gegen den BGH: Abwehrhaltung in Literatur und Rechtsprechung . . . . .	227
(1)	Logikfehler werden in Kauf genommen . . . . .	227
(2)	Atteste des erstbehandelnden Arztes sind meist unbeachtlich – notfalls: Flucht in die Bagatelle . . . . .	228
(3)	Vorhandene Gesundheitsstörungen des Verletzten . . . . .	229
bb)	Indizwirkung der Differenzgeschwindigkeit . . . . .	230
c)	Einzelne Entscheidungen . . . . .	231
d)	Von der Körperverletzung zur Gesundheitsverletzung . . . . .	237
aa)	Sonderfall: Psychische Schäden aufgrund von psychischen Störungen und von Neurosen . . . . .	239
(1)	Simulation und Aktualneurose . . . . .	241
(2)	Psychische Störungen – Fehlverarbeitung . . . . .	241
(3)	Konversionsneurose . . . . .	241
(4)	Borderline-Störung . . . . .	242
bb)	Zusammenfassung . . . . .	243
e)	Ersatzfähigkeit von Schadensermittlungskosten . . . . .	244
f)	Ersatz von Kosten der Heilbehandlung und Verdienstaussfall . . . . .	244
2.	Baldiger Tod . . . . .	246
a)	Kein Schmerzensgeld für Tod . . . . .	246
b)	Schmerzensgeld bei tödlichen Verletzungen . . . . .	246
c)	Deutlich höheres Schmerzensgeld bei »baldigem Tod« . . . . .	247
aa)	Die Entscheidung des BGH v. 12.05.1998 . . . . .	248
bb)	Tod nach 10 Tagen im Koma – Schmerzensgeld 14.000,00 € . . . . .	249
cc)	Tod nach einer Stunde – Schmerzensgeld nicht mehr als 1.500,00 € . . . . .	250
d)	Dauer des Sterbevorgangs – Sekudentod . . . . .	251
e)	Bemessungskriterien für Schmerzensgeld bei baldigem Tod . . . . .	253
f)	Auswertung der Rechtsprechung zur Höhe des Schmerzensgeldes . . . . .	255
g)	Bewusstlosigkeit bis zum Tod . . . . .	255
h)	Tod nach mindestens einigen Wochen mit Bewusstsein des Verletzten . . . . .	257
i)	Sonderfall: 67.500,00 € Schmerzensgeld bei Tod nach 5 Wochen durch ärztlichen Behandlungsfehler . . . . .	259
3.	Unfallneurosen . . . . .	260

a)	Rentenneurose . . . . .	260
b)	Konversionsneurose . . . . .	261
c)	Borderline-Störung . . . . .	262
4.	Schockschaden. . . . .	262
a)	Einleitung . . . . .	262
b)	Vom Schockschaden Betroffene. . . . .	264
aa)	Schockschaden für Unfallopfer . . . . .	264
bb)	Schockschaden bei Helfern und Betreuern. . . . .	264
cc)	Schockschaden aufgrund von Verletzung/Tod naher Angehöriger. . . . .	266
c)	Aufgrund eigener Verletzung . . . . .	276
5.	Besonders hohes Schmerzensgeld . . . . .	276
a)	Geschichtliche Entwicklung. . . . .	276
b)	Zerstörung der Persönlichkeit. . . . .	277
aa)	Entwicklung der Rechtsprechung zur Höhe des Schmerzensgeldes für schwerst hirngeschädigt geborene Kinder . . . . .	282
bb)	Höchstes Schmerzensgeld – keine amerikanischen Verhältnis . . . . .	286
c)	Ausgeprägte Hirnleistungsstörung und Lähmung. . . . .	288
d)	Hohe Querschnittslähmung. . . . .	288
e)	Kosten der Wiederherstellung der Mobilität: materieller oder immaterieller Schaden?. . . . .	289
F.	Die wichtigsten Bemessungsumstände. . . . .	290
I.	Ausgleichsfunktion . . . . .	290
II.	Genugtuungsfunktion. . . . .	292
1.	Genugtuungsfunktion in der Rechtsprechung . . . . .	292
a)	Straftaten . . . . .	293
b)	Schwerste Hirnschäden. . . . .	294
c)	Arzthaftungsfälle. . . . .	295
d)	Verzögerliches Regulierungsverhalten der Versicherung . . . . .	296
2.	Entwicklung in Rechtsprechung und Gesetzgebung. . . . .	301
3.	Die Genugtuungsfunktion als Auslaufmodell . . . . .	302
III.	Maßstäbe für die Bemessung des Schmerzensgeldes. . . . .	303
IV.	Vergleichbare Fälle – vergleichbare Kriterien . . . . .	305
V.	Kriterien zur Bemessung des Schmerzensgeldes . . . . .	309
1.	Schmerzen . . . . .	310
2.	Schwere der Verletzungen . . . . .	312
3.	Verletzungsbedingtes Leiden . . . . .	313
a)	Einfluss des Alters des Verletzten auf das verletzungsbedingte Leiden . . . . .	313
aa)	Allgemeine Grundsätze. . . . .	313
bb)	Kinder. . . . .	315
cc)	Alte Menschen. . . . .	321
b)	Schmerzensgeldkapital für Kinder und ältere oder andere besonders schutzbedürftige Menschen – nachhaltige Sicherung der Geldsummen . . . . .	322
c)	Wissen um die Schwere der Verletzung und Sorge um das Schicksal der Familie. . . . .	323
d)	Verlauf des Heilungsprozesses . . . . .	323
aa)	Lange Dauer des Krankenhausaufenthalts . . . . .	323
bb)	Vergrößerung der Beeinträchtigungen des Krankenhausaufenthalts durch Krankenhauskost . . . . .	325
4.	Dauer des Leidens – Dauerschäden . . . . .	325
a)	Berufliche Nachteile – Minderung der Erwerbsfähigkeit – Berufswunschvereitelung. . . . .	325
b)	Einschränkung bei Freizeitaktivitäten . . . . .	326
c)	Einschränkungen im Sexualleben. . . . .	327
d)	Verlust von Gliedern, Organen, Funktionen. . . . .	329
e)	Behinderungen. . . . .	331
f)	Entstellungen. . . . .	332
g)	Narben. . . . .	332
VI.	Verschulden des Schädigers. . . . .	337

1.	Arzthaftung . . . . .	338
a)	Anspruchsgrundlagen für Ersatzansprüche gegen Ärzte wegen ärztlicher Behandlungsfehler . . . . .	338
b)	Umbruch im Arzthaftungsrecht durch Schuldrechtsmodernisierung und Schadensersatzrechtsänderungsgesetz. . . . .	338
c)	Bemessung des Schmerzensgeldes für ärztliche Behandlungsfehler . . . .	341
d)	Einzelfälle . . . . .	349
aa)	Schwangerschaft nach Sterilisation oder nicht erkannte Schwangerschaft. . . . .	350
bb)	Dekubitus. . . . .	355
cc)	Morbus Sudeck . . . . .	357
dd)	Zahnarzthaftung. . . . .	357
2.	Gefahrengemeinschaft . . . . .	359
3.	Sport und Spiel . . . . .	360
a)	Sport . . . . .	360
b)	Spiel . . . . .	365
4.	Gefälligkeitsverhältnis . . . . .	365
5.	Familienangehörige oder Freunde . . . . .	366
VII.	Schmerzensgeld ohne Verschulden des Schädigers. . . . .	366
1.	Billigkeitshaftung . . . . .	366
2.	Gefährdungshaftung . . . . .	368
VIII.	Wirtschaftliche Verhältnisse der Beteiligten. . . . .	373
1.	Wirtschaftliche Verhältnisse des Schädigers unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Adhäsionsverfahrens. . . . .	373
a)	Rechtsprechung der Strafsenate 1993 bis 2016 – ein Sonderweg . . . .	375
b)	Die Strafsenate waren sich einig . . . . .	377
c)	Rechtsprechung der Strafsenate mehr als zwei Jahrzehnte contra Zivilgerichte . . . . .	379
d)	Der Rundumschlag des 2. Strafsenats . . . . .	380
e)	Ein untauglicher Versuch . . . . .	381
f)	Die Entscheidung der Vereinigten Großen Senate des BGH. . . . .	383
g)	Neue Rechtsprechung der Strafsenate . . . . .	386
2.	Wirtschaftliche Verhältnisse des Verletzten . . . . .	387
3.	Schmerzensgeldbemessung für Ausländer . . . . .	389
4.	Schmerzensgeldbemessung für Inländer nach ausländischen Rechtsordnungen. . . . .	391
IX.	Haftpflichtversicherung . . . . .	392
X.	Checkliste für die Schmerzensgeldbemessung . . . . .	392
G.	Gerichtliches Verfahren. . . . .	394
I.	Geltendmachung von Schmerzensgeldansprüchen im Adhäsionsverfahren . . . .	394
1.	Geschichtliche Entwicklung . . . . .	394
a)	Opferschutzgesetz 1986 . . . . .	394
b)	Opferrechtsreformgesetz 2004. . . . .	394
2.	Vermögensrechtliche Ansprüche als Gegenstand des Verfahrens. . . . .	396
3.	Verfahrensbeteiligte . . . . .	397
4.	Antragstellung . . . . .	397
a)	Antrag . . . . .	397
b)	Rechtsstellung des Antragstellers . . . . .	399
5.	Entscheidung des Gerichts . . . . .	400
a)	Die (positive) Sachentscheidung . . . . .	400
b)	Vergleich zwischen dem Verletzten und dem Angeklagten, § 405 StPO. . . .	406
c)	Das Absehen von einer Entscheidung. . . . .	406
d)	Rechtsmittel. . . . .	407
6.	Ergebnis der Neuregelung. . . . .	408
7.	Kosten und Gebühren . . . . .	409
a)	Die Kostenentscheidung . . . . .	409
b)	Die Anwaltsvergütung . . . . .	409
II.	Geltendmachung von Schmerzensgeldansprüchen im Zivilprozess. . . . .	410

1. Gerichtsstand . . . . .	410
2. Kläger . . . . .	410
3. Klagegegner – Beklagter . . . . .	411
4. Inhalt des Anspruchs . . . . .	411
5. Klageantrag . . . . .	416
6. Zulässigkeit einer Teilklage . . . . .	418
7. Beschwer des Klägers . . . . .	419
8. Checkliste für Klageantrag und Beschwer . . . . .	422
9. Kapital und/oder Rente . . . . .	423
10. Feststellungsklage . . . . .	425
11. Streitwert . . . . .	430
III. Urteil . . . . .	432
1. Endurteil . . . . .	432
2. Teilurteil . . . . .	432
3. Feststellungsurteil . . . . .	432
IV. Rechtskraft . . . . .	433
V. Kosten und PKH. . . . .	434
1. Kosten . . . . .	434
2. PKH. . . . .	434
a) Schmerzensgeld und PKH. . . . .	437
b) Sonderproblem: Negative Zuständigkeitskonflikte . . . . .	438
VI. Abfindungsvergleich . . . . .	441
1. Auswirkung einer rechtskräftigen Entscheidung auf Spätschäden . . . . .	442
2. Die Rechtsnatur des Abfindungsvergleichs . . . . .	444
a) Nichtigkeit eines Vergleichs . . . . .	444
b) Anfechtbarkeit eines Vergleichs . . . . .	445
c) Unwirksamkeit eines Vergleichs nach § 779 Abs. 1 BGB . . . . .	445
d) Störung der Geschäftsgrundlage . . . . .	446
e) Prozessuale Fragen . . . . .	450
3. Haftungsfallen beim Abfindungsvergleich . . . . .	451
a) Aktivlegitimation/Passivlegitimation . . . . .	451
b) Umfang/Steuern . . . . .	454
c) Anwaltskosten . . . . .	455
d) Spätfolgen . . . . .	455
VII. Abänderungsklage, § 323 ZPO . . . . .	456
VIII. Rechtsmittel . . . . .	457
H. Arbeitshilfen: Schriftsatzmuster, Klageanträge, Vergleichsformulierungen und Sterbetafeln . . . . .	459
I. Vorprozessualer Schriftwechsel . . . . .	459
II. Schriftsätze im Beweisverfahren . . . . .	463
III. Schriftsätze zum Rechtsstreit, Klage, Klageerwiderung etc. . . . .	465
IV. Vergleich . . . . .	487
V. Schriftsätze nach Abschluss des Rechtsstreits . . . . .	494
VI. Sterbetafeln und Kapitalisierungstabellen . . . . .	497
1. Sterbetafeln 2010/2012 . . . . .	497
a) Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West) . . . . .	497
b) Neue Länder (ohne Berlin-Ost) . . . . .	501
c) Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-West) . . . . .	504
d) Neue Länder (ohne Berlin-Ost) . . . . .	508
2. Kapitalisierungstabelle lebenslängliche Leibrente . . . . .	512
a) Männer, lebenslängliche Leibrente . . . . .	512
b) Frauen, lebenslängliche Leibrente . . . . .	514
<b>Teil 2 Schmerzensgeldtabelle . . . . .</b>	<b>518</b>
<b>Abschnitt 1: Körperteile von A–Z . . . . .</b>	<b>518</b>
Arm . . . . .	518

Auge . . . . .	542
Bauch. . . . .	554
Bein. . . . .	576
Brust/Rippe . . . . .	649
Gehör-, Geruchs- und Geschmackssinn. . . . .	667
Genitalien . . . . .	676
Gesicht. . . . .	691
Haare. . . . .	699
Hals. . . . .	704
Hand . . . . .	707
Herz . . . . .	721
Hüfte/Becken . . . . .	727
Lunge. . . . .	742
Mund/Lippe . . . . .	747
Nase . . . . .	753
Nerven . . . . .	759
Ohr . . . . .	769
Schädel. . . . .	772
Schilddrüse . . . . .	804
Schlüsselbein . . . . .	806
Schulter . . . . .	812
Speiseröhre . . . . .	824
Stimmband . . . . .	825
Wirbelsäule . . . . .	827
Zahn . . . . .	842
Zunge . . . . .	863

**Abschnitt 2: Besondere Verletzungen. . . . .** 866

Amputationen . . . . .	866
Behandlungsverzögerungen . . . . .	872
Dekubitus . . . . .	885
Entzündungen . . . . .	887
Freiheitsentziehung . . . . .	897
Geburtsschäden. . . . .	905
Geschlechtskrankheiten. . . . .	918
Hundebiss . . . . .	923
HWS – Halswirbelsäule . . . . .	928
Impfschaden . . . . .	952
Infektionen . . . . .	953
Lähmung . . . . .	958
Mobbing – Stalking . . . . .	971
Narben. . . . .	982
Persönlichkeitsrecht . . . . .	998
Platzwunden . . . . .	1020
Prellungen/Quetschungen . . . . .	1023
Produkthaftung. . . . .	1044
Psychische Schäden . . . . .	1050
Schönheitsoperationen . . . . .	1067
Schürf-/Schnittwunden . . . . .	1071
Schwangerschaft, ungewollte . . . . .	1085
Schwerste Verletzungen. . . . .	1087
Tod, baldiger . . . . .	1121
Verbrennungen/Verätzungen. . . . .	1134
Vergewaltigung und sexueller Missbrauch . . . . .	1143
Verkehrssicherungspflicht. . . . .	1158
Verspannung/Zerrung. . . . .	1183



<b>Abschnitt 3: Übersicht Arzthaftung.</b>	1185
Arm.	1185
Auge	1186
Bauch/Innere Organe	1187
Bein.	1189
Brust/Rippe	1191
Gehör-, Geruchs-, Geschmackssinn	1192
Genitalien	1192
Gesicht.	1194
Hals.	1194
Hand	1194
Herz	1194
Hüfte/Becken	1195
Lunge.	1196
Mund/Lippe	1196
Nerven	1197
Ohr	1199
Schilddrüse	1199
Schulter	1199
Speiseröhre	1200
Stimmband	1200
Wirbelsäule	1201
Zahn	1202
Zunge	1204
<b>Abschnitt 4: Übersicht Verkehrsunfallhaftung</b>	1206
Arm.	1206
Augen	1209
Bauch/Innere Organe	1209
Bein.	1210
Brust/Rippe	1216
Gehör-, Geruchs- und Geschmackssinn.	1218
Genitalien	1218
Gesicht.	1218
Hals.	1219
Hand	1219
Hüfte/Becken	1220
HWS	1222
Lunge.	1227
Nase	1227
Nerven	1227
Schädel.	1228
Schlüsselbein	1231
Schulter	1232
Wirbelsäule	1233
<b>Teil 3 Lexikon medizinischer Fachbegriffe</b>	1234
<b>Stichwortverzeichnis.</b>	1263